

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 23. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2022)

zum Thema:

Umsetzung Zielvereinbarung Straßenbäume auch in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 07. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Grüne)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11376
vom 23. März 2022
über Umsetzung Zielvereinbarung Straßenbäume auch in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf / Straßen- und Grünflächenamt um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der Stand der Vervollständigung der Datengrundlagen, die im Rahmen der Zielvereinbarung Straßenbäume ansteht, insbesondere der Erfassung aller freien Straßenbaumstandorte im GRIS (bitte für alle Bezirke angeben)?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Der Stand der Vervollständigung der Datengrundlagen hat sich im Bezirk Marzahn-Hellersdorf stark verbessert. Die freien Baumstandorte werden weiterhin erfasst, sind jedoch nach Auffassung des Fachausschusses Stadtbäume der Bezirksämter ein ungeeignetes Kriterium zur Sicherstellung von Neupflanzungen.“

Frage 2:

Welche Ziele sind mit der angekündigten Folgevereinbarung für die Jahre 2022 und 2023 verbunden?

Antwort zu 2:

Die einzelnen Ziele der Folgevereinbarung werden derzeit noch mit den beteiligten Akteuren der Zielvereinbarung abgestimmt.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Ziele sind der Schutz, der Erhalt und die Förderung des Berliner Baumbestandes.“

Frage 3:

Wie ist der Stand der Prüfung konkret in Marzahn-Hellersdorf aller nichtbepflanzten Straßenbaumstandorte auf Bepflanzbarkeit (= potentieller Straßenbaumstandort)? Bitte um Angabe des Anteils geprüfter Standorte (in absoluten Zahlen).

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Nichtbepflanzte Straßenbaumstandorte werden unmittelbar vor der Pflanzung auf eine Bepflanzbarkeit geprüft. Frühere Prüfungen sind nicht zielführend.“

Frage 4:

Wie viele freie Straßenbaumstandorte sind aktuell im GRIS für Marzahn-Hellersdorf eingepflegt?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„298“

Frage 5:

Wie viele freie / nichtbepflanzte Straßenbaumstandorte in Marzahn-Hellersdorf wurden bereits auf Bepflanzbarkeit überprüft?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Alle bepflanzten Baumstandorte wurden unmittelbar vor der Pflanzung auf eine Bepflanzbarkeit geprüft. Eine genaue Zahl kann nicht genannt werden.“

Frage 6:

Wie viele geprüfte Straßenbaumstandorte wurden in Marzahn-Hellersdorf mit „negativem Ergebnis“ geprüft?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:
„Für Standorte mit negativen Prüfergebnis wurden ortsnahe Ersatzstandorte gewählt.“

Frage 7:

Welche potentiellen Straßenbaumstandorte (positiv geprüfte) sind in GRIS für Marzahn-Hellersdorf eingepflegt (Bitte um Auflistung der Standorte)?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt diesbezüglich Folgendes mit:
„Diese werden nicht extra aufgeführt, da sie als bepflanzte Standorte geführt werden.“

Berlin, den 07.04.2022

In Vertretung

Dr. Silke Karcher
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz